

Prana-Verein Austria – Direkthilfe Nepal
Nepal.pranaverein.at – Bericht Jänner 2012

Liebe FreundInnen, Hochzeiten sind ein sehr guter Grund, ausgiebig zu feiern. Oft nehmen 100 – 200 Gäste an einer Hochzeit teil; auch bei den ärmeren Menschen, dann ist die Feier halt bescheidener – wie bei einem unserer Nachbarn in den Bergen Nepals. Am nächsten Tag wurden die Hochzeitsgäste auf einen Lastwagen geladen – und schon ging es talabwärts.



Normalerweise wird nur innerhalb derselben Kaste geheiratet – und meistens wird eine Heirat heute immer noch von den Eltern arrangiert – ganz selten gibt es „Liebesheiraten“.
Der nepalesische Staat fördert Hochzeiten zwischen verschiedenen Kasten – dann gibt es einen Heiratszuschuss von der Regierung, ungefähr € 100,-; das ist der doppelte Monatsgehalt eines Arbeiters; und für Geld tun die Nepals fast alles Aber die Bräuche sind fest verankert – im letzten Jahr haben unter 30 Millionen Einwohnern in Nepal weniger als 100 Paare um diesen Zuschuss angesucht.

Oft werden die Mädchen schon mit 13 Jahren verheiratet – dann haben sie manchmal mit 20 Jahren schon 2 Kinder – und sollte der Mann sterben, darf die Frau nicht mehr heiraten. Schlimme Bräuche!



Den ganzen Spätherbst über wurden Pujas, Zeremonien, bei den einzelnen Bauernhöfen abgehalten – unter der Leitung eines Brahmanen (oberste Kaste, hind. Priester). Dies soll gute Ernte und Glück für die Familie bringen.



Die Tierfamilie wächst auch gut – unsere 6 Hundebabys und die 2 Katzenkinder.

Hier Ganshi mit ihrer ersten gefangenen Ratte – und noch dazu mit Orb....

Nun gibt es keine Mäuse oder Ratten mehr im Center! Juhuuuu !



Ein kleiner Streifzug durch den Garten, wie er sich im Moment zeigt? Die Marygold sind fast am verblühen und die Riesen-Pomelos warten darauf, geerntet zu werden.



Die ersten beiden Tiefbeete wurden angelegt, es wächst wunderbar drinnen. Unsere Mädels am Feld und ich beim Schneiden der Hirse.



Gleich nach dem Schneiden der goldenen Reisähren wurden Kartoffel gepflanzt, auf der Senf ist bald zu ernten. Senföl ist das einzig bekannte hier in den Bergen und die Senfkörner besitzen ganz viele Nährstoffe, darum werden sie gerne gekaut. **Der Riesen-Weihnachtsstern aus Kathmandu soll euch grüßen und von ganzem Herzen „Danke“ sagen!**



DANKE !!!

Für eure Mitgliedschaft beim PranaVerein, für Eure Spenden und für eure liebevolle Hilfe und Unterstützung.

**PranaVerein, Kto. 0500254490, BLZ 20404,
IBAN AT69 2040 4005 00254490, BIC: SBGSAT2SXXX**

Infos an: nepal@pranaverein.at

www.pranaverein.at